

# Optimierte technische Illustration bei Porsche durch Corel-Produkte

**CorelDRAW hat sich nach einem ReEngineering-Projekt als kostengünstig und leistungsfähig herausgestellt.**

## Anwender

Der Anspruch von Porsche, das Machbare mit dem scheinbar Unmöglichen zu kombinieren, findet sich nicht nur in den Produkten, sondern auch bereits in der Entwicklung und den beteiligten Prozessen wieder.

## Aufgabenstellung

Im Bereich der technischen Dokumentation war es das Ziel, Konstruktionen aus hochkomplexen 3D-Systemen (CATIA) in weiterverarbeitbare und verständliche Dokumentationen für Montageanweisungen umzuwandeln.

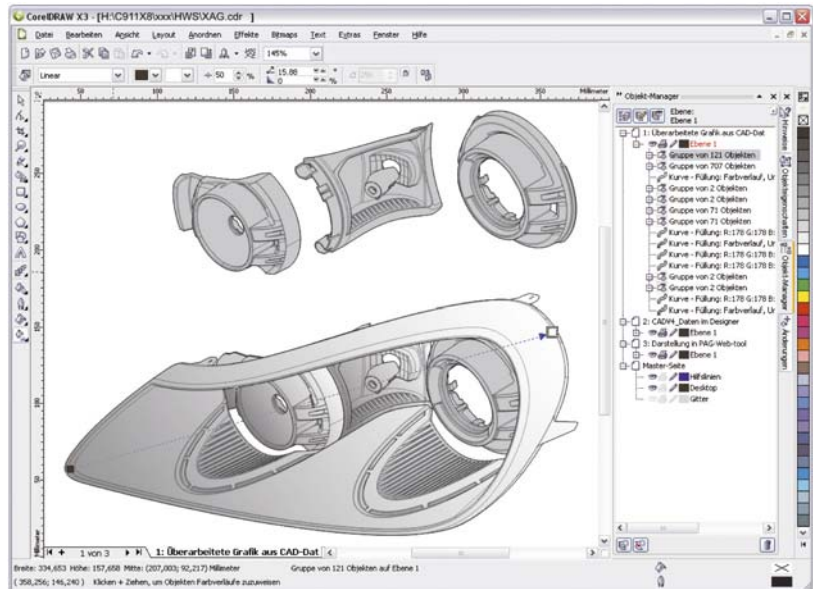
## Lösung

Bei Porsche wird im Entwicklungsprozess das CAD-System CATIA (V4 & V5) für die 3D-Visualisierung eingesetzt. In der technischen Dokumentation nutzt die Porsche AG seit 1996 dagegen die einfach zu bedienende Grafiksoftware CorelDRAW. Mit ihr können die Konstrukteure die Illustrationen für die Dokumentation effizient bearbeiten.



Diese Grafiksoftware hat sich nach einem ReEngineering-Projekt als kostengünstig und leistungsfähig herausgestellt. Heute arbeiten unternehmensweit alle Fachbereiche – angefangen vom Erstellen der Grafiken im Design-Studio, im Marketing für Präsentationen bis zur Weiterverarbeitung einer Montageanweisung – mit CorelDRAW.

Die Montageanweisungen werden üblicherweise in einem 3D-Konstruktionsmodell entwickelt. Die Umwandlung zur Illustration kann sehr aufwendig sein, da eine entsprechende Schnittstelle zwischen den beiden Welten nie direkt vorhanden beziehungsweise nicht ausgereift war. Daher ist die Porsche AG an Corel mit dem Auftrag herangetreten, die Lücke zwischen 3D-Modell und Illustration zu schließen.



In enger Zusammenarbeit mit der Porsche AG hat Corel diese Anforderung erfüllt und eine direkte Schnittstelle für die 3D-Modellierungswelt entwickelt.

Diese liefert qualitativ hochwertige Zeichnungsgrundlagen für die Illustration, ohne den Konstruktionsingenieur mit Mehrarbeit zu belasten.

Der Konstrukteur oder technische Redakteur liest in dem Tool Corel DESIGNER Professional ein natives CAD 3D-Modell ein, das nun ohne größeren Aufwand mit dem 3D-Importmodul bearbeitet werden kann. Er kann zum Beispiel Objekte frei drehen, Schnitte anlegen und Vektorgrafiken exportieren.

Der Einsatz von Corel DESIGNER Professional resultiert bereits in einer deutlichen Zeit- und Geldersparnis. Denn schließlich wurde der gesamte Prozess schlanker und Zwischenschritte zu externen Dienstleistern konnten eingespart werden.

## Weitere Informationen:

**COREL®**

## Corel Deutschland GmbH

D-85716 Unterschleißheim  
Edisonstr. 6  
Telefon: 0049/89/ 3 21 73-0  
Telefax: 0049/89/ 3 21 73-100  
E-Mail: [info@corel.de](mailto:info@corel.de)  
Internet: [www.corel.de](http://www.corel.de)